Presseinformation

21. September 2007

10.000ster Besucher bei Automobilausstellung am Heldenberg

Pröll: Lebendige Kulturszenerie ist wichtiger Entwicklungsmotor

Mit Mag. Claus Krenstetter aus Reichersdorf bei Traismauer konnte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute, 21. September, den 10.000sten Besucher bei der Automobilausstellung am Heldenberg begrüßen. Das Oldtimermuseum bietet eine Zeitreise der Automobilgeschichte von der Kutsche bis zum modernen Sportwagen. Ausgestellt sind auch historische Fahrräder, Motorräder und Traktoren. Insgesamt können weit mehr als 150 Fahrzeuge besichtigt werden.

Das Schmidatal habe sich mit der erfolgreichen Landesausstellung „Zeitreise Heldenberg" international einen Namen gemacht, betonte Pröll. Neben dem kulturellen Aspekt verfolge diese Schau auch eine ganz gezielte regionalpolitische Philosophie, um in der gesamten Region nachhaltige Impulse auszulösen, die Wertschöpfung zu steigern und für eine langfristige touristische Belebung zu sorgen. Dieses Ausstellungszentrum des Landes sei ein gutes Beispiel dafür, wie sich ein Kulturbetrieb im internationalen Spannungsfeld als regionales Flaggschiff etablieren zu können.

Zur Kulturpolitik hielt der Landeshauptmann fest, dass eine lebendige Kulturarbeit ein wichtiger Entwicklungsmotor für das Land sei und dass Niederösterreich viel investiere, um eine lebendige Kulturszenerie zu gewährleisten. Zudem sei der Heldenberg als historischer Ort über Jahrhunderte hindurch eng mit Niederösterreich verbunden und trage das eigenständig erarbeitete kulturpolitische Profil des Landes selbstbewusst nach außen.

Nähere Informationen: Ausstellungszentrum Heldenberg, Telefon 02956/812 40, http://www.koller-oldtimer.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at